P-01-032

Präambel

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Kordula Schulz-Asche (Main-Taunus KV)

Änderungsantrag zu P-01

Von Zeile 31 bis 33:
weltweit Fluchtursachen bekämpft werden und nicht die Flüchtenden. Globalisierung und Digitalisierung sind keine Naturgewalten, die sich gegen den Menschen richten. ~~Sie~~Auch der demografische Wandel ist kein Schreckgespenst, sondern Motor für Reformen, für Erneuerung und für ein generationengerechtes Zusammenleben in unserer Gesellschaft. Die Megatrends können unser Leben besser machen, wenn wir den Rahmen setzen und die Regeln bestimmen.

Begründung

Der demografische Wandel hat für den sozialen Bereich mit die größten Auswirkungen und sollte deshalb Erwähnung finden.

Unterstützer*innen

Heidi Besas (Bergstraße KV); Stefan Michallik (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Joachim »Phil« Straßburger (Main-Taunus KV); Gabriele Sutor (Main-Taunus KV); Uwe Janssen (Esslingen KV); Nicolá Lutzmann (Heidelberg KV); Dorothee Schulte-Basta (Berlin-Neukölln KV); Krystyna Grendus (Odenwald-Kraichgau KV); Antonia Schwarz (Berlin-Kreisfrei KV); Maria Klein-Schmeink (Münster KV); Barbara Fuchs (Fürth-Stadt KV); Matthias Schlegel (Ilm-Kreis KV); Manuel Emmler (Berlin-Pankow KV); Uwe Dietrich (Hildesheim KV); Werner Jülke (Paderborn KV); Ralph-Edgar Griesinger (Osnabrück-Land KV); Andreas Roll (Ludwigsburg KV); Christiane Blömeke (Hamburg-Wandsbek KV); Angela Bösselmann (Wolfenbüttel KV)